

DI<sup>in</sup>, M.Sc., MBA **Eva-Maria Persy**



**Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22**

Dresdner Straße 45

1200 Wien

### **Persönliches**

geboren 1972

Sprachen: Englisch fließend in Wort und Schrift

Hobbies: alles (un)mögliche

### **Ausbildung**

- 2007-2009 **Wirtschaftsuniversität Wien**  
MBA in Projektmanagement
- 1999-2000 **University of British Columbia (UBC), Vancouver**  
M.Sc. in Ressourcen-Management und Umweltwissenschaften
- 1991-1998 **Universität für Bodenkultur, Wien**  
Diplomstudium Lebensmittel- und Biotechnologie

### **Berufslaufbahn**

- Seit 3/2008 **Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22)**  
Bereichsleitung der Abteilung Nachhaltige Entwicklung
- 2006-2008 **Universität für Bodenkultur, Wien**  
Gastvortragende
- 1/2005-3/2008 **Tierschutzombudsstelle Wien (TOW)**  
Stellvertretende Leiterin
- 3/2000-1/2005 **Wiener Umweltschutzabteilung**  
Mitarbeiterin im Bereich Umweltschutz

### **Aktuelles Arbeitsgebiet**

Leiterin d. Bereichs Nachhaltige Entwicklung in der Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22

Nachhaltigkeitskoordinatorin des Landes Wien

Vorsitzende der NachhaltigkeitskoordinatorInnen der Länder;

Co-Vorsitzende der gemeinsamen ExpertInnenkonferenz der NachhaltigkeitskoordinatorInnen der Länder und des Bundes

### Laufende (Forschungs-)projekte

#### Nachhaltigkeitskoordination des Landes Wien

Tätigkeitsschwerpunkte sind einerseits die Zusammenarbeit mit Ländern und Bund im Rahmen der Nachhaltigkeitskoordinatorinnen- und Nachhaltigkeitskoordinatorenkonferenz, wo Wien derzeit den Ländervorsitz innehat, andererseits die gezielte Zusammenarbeit mit anderen Magistratsabteilungen und Akteurinnen und Akteuren auf Wiener Ebene.

#### **Gesamtösterreichische Nachhaltigkeitsstrategie ÖSTRAT**

Die Landeshauptleutekonferenz beschloss 2006 die Weiterentwicklung der seit 2002 als Bundesstrategie bestehenden "Österreichischen Strategie zur Nachhaltigen Entwicklung (NSTRAT)" zu einer gemeinsamen Nachhaltigkeitsstrategie unter adäquater und gleichberechtigter Einbeziehung der Länder. Die Nachhaltigkeitskoordinatorinnen- und Nachhaltigkeitskoordinatorenkonferenz wurde mit der Erarbeitung dieser Strategie betraut, die unter dem Titel "Österreichische Strategie Nachhaltige Entwicklung – ein Handlungsrahmen für Länder und Bund" 2009/2010 von den Landeshauptleuten und dem Ministerrat beschlossen wurde.

#### ÖkoBusinessPlan Wien

Der ÖkoBusinessPlan Wien ist das Umwelt-Service-Paket der Stadt Wien. Er wurde 1998 von der Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22) für Wiener Unternehmen ins Leben gerufen.

#### "ÖkoKauf Wien"

Jahr für Jahr kauft die Stadt Wien eine Vielzahl von Produkten, Waren und Leistungen aller Art im Wert von etwa fünf Milliarden Euro ein. Der Ankauf so großer Warenmengen gibt die Möglichkeit, auf die Qualität und Beschaffenheit der Produkte wesentlich Einfluss zu nehmen. Schon bisher wurde diese Marktmacht genutzt, um möglichst viele umweltfreundliche Produkte einzukaufen. Wenig Verpackung, phosphat- und formaldehydfreie Produkte, kein PVC, keine Chlorbleiche, keine aggressiven Reinigungsmittel, keine Tropenhölzer - das sind nur einige Vorgaben für die umweltfreundliche Beschaffung der Stadt Wien. Der erfolgreich eingeschlagene Weg wird in Zukunft nicht nur fortgesetzt, sondern weiter intensiviert.

### Mitgliedschaften

Ökosoziales Forum Wien (Vorstand)

LA21 Wien (Beirat)

### Scientific Community Services

Jurymitglied in diversen nachhaltigkeitsrelevanten Calls (Fördersummen jeweils meist über 1 Mio Euro) des ZIT <http://www.zit.co.at/>

### Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Integration von Frauenförderung in den ÖBP

**Statement „Frauen in der naturwissenschaftlich-technischen Berufen/ Forschung“**

Ist nicht von mir, find ich aber trotzdem gut: „was Frauen zusteht: nicht nur ein Stück vom Kuchen sondern die Hälfte der Bäckerei“.

**Weiterführende Links**

- [Nachhaltigkeitskoordination](#)
- [ÖkoBusinessPlan Wien](#)
- [ÖkoKauf Wien](#)